

**Wir halten Wort!**  
Bundeskabinett beschließt Maßnahmenpakete

- ✓ Senkung des Arbeitslosenbeitrags
- ✓ Mütterrente
- ✓ Baukindergeld

**CSU** #Soedermachts

Programm für 100 Millionen Euro pro Jahr für den ÖPNV, Ziele: flächendeckendes Angebot mit abgestimmten Tarifen, Ticket für die ganze Fahrt, flächendeckende Verkehrsverbünde etc.

**Familiengeld für alle Familien**

Seit September wird das Familiengeld ausbezahlt. Familien in Bayern erhalten für das zweite und dritte Lebensjahr für jedes Kind monatlich 250 Euro, das sind insgesamt 6.000 Euro pro Jahr. Die SPD will dies auf Bundesebene torpedieren und besteht darauf, dass das Familiengeld auf Hartz IV angerechnet wird und somit nicht allen Familien zugute kommen kann.

**Respekt und Würde für den Einzelnen**

Die bestmögliche Unterstützung Pflegebedürftiger und pflegender Angehöriger ist uns in Bayern Auftrag und Verpflichtung. Seit September werden Pflegebedürftige und ihre pflegenden Angehörigen mit dem deutschlandweit einzigartigen Landespflegegeld mit 1.000 Euro pro Jahr unterstützt. In den nächsten fünf Jahren wollen wir einen Rechtsanspruch auf einen Pflegeplatz in Bayern schaffen.

**Humanität und Ordnung**

„Wer um sein Leben fürchten muss oder vor Vertreibung flieht, der bekommt bei uns Schutz! Aber wer keinen Bleibegrund hat, der muss unser Land wieder verlassen“, so Bundesinnenminister Seehofer. In Bayern haben wir die Asylwende vollzogen. Mit der bundesweit einmaligen Grenzpolizei, unserem eigenen Landesamt für Asyl und Rückführungen und mit den deutschlandweit ersten ANKER-Zentren haben wir innerhalb nur eines halben Jahres drei neue, gut funktionierende Institutionen geschaffen. Gleichzeitig vermeiden wir Fehlanreize. Wo immer möglich stellen wir von Geld- auf Sachleistungen um. Unser Motto heißt Humanität und Ordnung.

**Bayern ist Sicherheitsland Nummer 1**

Bayern hat die niedrigste Kriminalitätsrate und die höchste Aufklärungsquote in ganz Deutschland. Bei uns gibt es keine No-Go-Areas. Das ist das Ergebnis der großartigen Arbeit unserer bayerischen Polizei.

**Wer Bayern liebt, wie es ist, wer will, dass Bayern Bayern bleibt, muss CSU wählen.**

Lasst uns Bayern weiter gestalten. Wir wollen, dass Bayern stabil bleibt! **JA zu Bayern heißt JA zur CSU!**

Haben Sie Lust, sich über die aktuelle Gemeinderatsarbeit zu informieren und mitzureden?

Dann kommen Sie am 17.10.2018 um 19:00 zu unserer nächsten öffentlichen Fraktionssitzung ins Sportheim

**Kriminalitätsrate: Platz 1 Bayern**  
Straftaten pro 100.000 Einwohner (2017)  
**Platz 1: BAYERN 4.868** (Platz 16 Berlin 14.588) *Sicherheit*

**Arbeitslosenquote: Platz 1 Bayern**  
Arbeitslosenquote in Deutschland (August 2018)  
**Platz 1: BAYERN 2,9%** (Platz 16 Bremen 9,8%) *Beschäftigung*

**Armutgefährdungsquote: Platz 2 Bayern**  
Anteil der von relativer Einkommensarmut Betroffenen (2016)  
**Platz 2: BAYERN 12,1%** (Platz 16 Bremen 22,6%) *Soziale Sicherheit*

**Empfänger sozialer Mindestsicherung: Platz 1 Bayern**  
Anteil der Empfänger von sozialer Mindestsicherung (2016)  
**Platz 1: BAYERN 5,1%** (Platz 16 Berlin 18,8%) *Stabilität*

**DAS BESTE FÜR BAYERN. SEIT 60 JAHREN.** **CSU**

**Impressum:**

Herausgeber: Alexander Mirsberger, Vorsitzender CSU-Ortsverband Uttenreuth-Weiher (V.i.S.d.P.)  
Verleger: § 7 Absatz 1 BLPG Christlich-Soziale Union in Bayern e.V., Ortsverband Uttenreuth-Weiher, Röntgenstraße 9a, 91080 Uttenreuth, Tel.: 09131 53 33 984  
Redaktion: Alexander Mirsberger, Birgit Schobert, Dr. Manfred Scherzer,



**Kurier**  
Oktober 2018



**Informationsblatt zur Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Uttenreuth und Weiher,

**Deutschland geht es gut! Bayern geht es sogar noch viel besser! Ganz Europa beneidet uns um unseren Erfolg!**

Und trotzdem ist die Bevölkerung aktuell sehr unzufrieden. Die zum Teil nicht nachvollziehbaren Handlungen und Fehler der Bundesregierung haben einen gewichtigen Beitrag zur gegenwärtigen Politikverdrossenheit geleistet. Links- und rechtsextreme Parteien werden heute gewählt - ohne einen Blick in das Parteiprogramm zu werfen - vorrangig um den Regierungsparteien einen Denkkzettel zu verpassen.

Bei allem Verständnis für die Unzufriedenheit mit der Bundespolitik darf man zwei Dinge nicht vergessen:

- 1.) Was passiert mit der **politischen Stabilität** und damit der finanziellen und sozialen Sicherheit in Deutschland, wenn die großen Volksparteien nicht mehr gewählt werden? Ein Blick in benachbarte Staaten in Europa sollte Warnung genug sein!
- 2.) Man muss die **Landespolitik** isoliert von der Bundespolitik betrachten. Und hier **hat die CSU** in den letzten Jahren **stets Wort gehalten und geliefert**. Jeder unzufriedene Wähler sollte sich daher sehr genau überlegen, ob er das, was in den letzten Jahrzehnten bestens funktioniert hat, wegen seiner Unzufriedenheit mit der Bundespolitik aufgeben möchte!

Egal, ob man Wachstum, Investitionen, Arbeitsplätze oder Sicherheit betrachtet – **die Zahlen für Bayern sind fantastisch.**

**CSU** **AUFKLÄRUNGSQUOTE**  
*Bayern ist Sicherheitsland Nr. 1!*

**64,4 %**

2 von 3 Straftaten werden in Bayern aufgeklärt.

#jazuBayern!

**CSU** **BAYERISCHER ASYLPLAN!**

- Bayerisches Landesamt für Asyl und Rückführung
- Bayerische Grenzpolizei
- ANKER-Einrichtungen in jedem Regierungsbezirk
- Sach- statt Geldleistungen
- Bayerische Abschiebeflüge
- 5.000 neue gemeinnützige Arbeitsmöglichkeiten

#jazuBayern!

Dort aber, wo rot-grün-bunte Koalitionen regieren, da gibt es nur eines: Misserfolg, Pleiten, Pech und Pannen! Bayern dagegen liegt in allen Ressorts weit vor der bundesdeutschen Konkurrenz. Und so soll es auch in Zukunft bleiben! „Wir wollen, dass Bayern dem Wind von Unsicherheit und Instabilität, der derzeit durch ganz Europa weht, standhält“, heißt es im Landtagswahlprogramm „Ja zu Bayern!“ **„Bayern wäre zu schade, um es in falsche Hände zu geben“** so Ministerpräsident Söder. Am 14. Oktober geht es daher nicht nur um eine Wahl, es geht um unser Bayern, um unsere Heimat! Auch in Zukunft ist Bayern bei der CSU in besten Händen!

**Daher bitte ich Sie in Uttenreuth und Weiher mit beiden Stimmen am 14. Oktober die CSU zu wählen**

Herzlichen Dank und beste Grüße,

Ihr **Alex Mirsberger** (Ortsvorsitzender der CSU Uttenreuth)

**CSU** #Soedermachts

**Baukindergeld Plus:**  
**300 Euro pro Kind und Jahr für 10 Jahre.**

**CSU** **FAMILIE UND WOHNEN**  
*Für eine Familie mit 2 Kindern*

BAYERISCHE EIGENHEIM-ZULAGE + BAYERISCHES BAUKINDERGELD PLUS = **40.000€**

#jazuBayern!

# Stabilität für ERH im Landtag und im Bezirkstag

## Walter Nussel - Mitglied im Landtag

Verstehen, anpacken und umsetzen.

Unter diesem Motto arbeite ich seit 2013 als Ihr direkt gewählter Landtagsabgeordneter und seit 2017 auch in meiner Funktion als Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für Bürokratieabbau intensiv daran, dass wir unseren erfolgreichen, in Jahrzehnten von der CSU geprägten bayerischen Weg fortsetzen. Viele Errungenschaften, die es nur in Bayern gibt, können nur so erhalten bleiben. Dazu brauchen wir weiterhin eine zukunftsorientierte Bildungs- und Wissenschaftspolitik, eine wirtschafts- und arbeitsplatzfreundliche Standortpolitik, massive Investitionen in die Infrastruktur und vor allem: Solide Staatsfinanzen mit einem konsequenten Schuldenabbau.

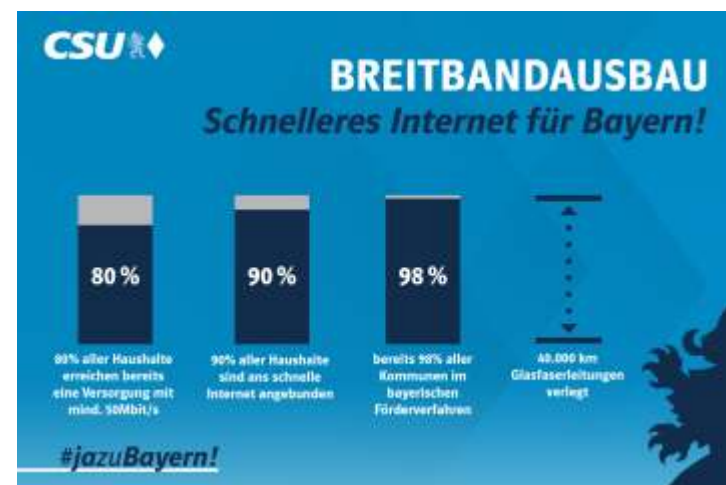


Zu diesem bayerischen Weg gehört auch, dass in Bayern Gesetze und ihr Vollzug so praxistauglich und unbürokratisch sind wie möglich. So viel wie möglich, so wenig wie möglich – dieser Grundsatz gilt auch für den Staat. Ich setze mich für klare Regeln ein und streite für eine Verwaltung mit Augenmaß, die die Bürger, Vereine und Unternehmen unterstützt. Als langjähriger Kommunalpolitiker und Stimmkreisabgeordneter weiß ich, dass Konzepte vom grünen Tisch oftmals in der Praxis vor Ort ihr Ziel verfehlen. Deshalb habe ich in den letzten Monaten durchgesetzt, dass in Bayern bestimmte neue Gesetze bereits im Gesetzgebungsprozess einen Praxis-Check durchlaufen müssen.

Als gelernter Forst- und Landwirt, der darüber hinaus noch eine gewerbliche Lehre zum Mechaniker bei Schaeffler in Herzogenaurach abgeschlossen hat, und als langjähriger aktiver Feuerwehrmann bin ich von jeher ein Mann der Praxis und des Ehrenamts. Diese Grundhaltung bestimmt auch mein politisches Handeln.

Im Landtag bringe ich von Beginn an mein Praxiswissen im wichtigen Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie ein und kümmere mich im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden um Bürgeranliegen.

Diese Arbeit für die Bürger unseres Landkreises im Bayerischen Landtag und für die Bayerische Staatsregierung möchte ich auch in der kommenden Wahlperiode mit der gewohnten Energie und Freude fortsetzen.



## Dr. Ute Salzner - Mitglied im Bezirkstag



In der Bezirkspolitik geht es vor allem um die Themen **Bildung, Kultur, Soziales und Gesundheit**. Als **Medizinerin** und aufgrund meiner langen Erfahrung auf allen drei kommunalen Ebenen weiß ich, wie wichtig es ist, dass die Bezirke diese Aufgaben für die Kommunen bündeln.

Als Bezirksrätin übt man ein anspruchsvolles, zeitintensives Ehrenamt aus, nah am Bürger, als Ansprechpartnerin für viele Fragen in Zusammenhang mit Inklusion, beruflichen Aus- bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten und den verschiedenen Leistungen der Bezirke, wie z.B. der Eingliederungshilfe oder dem Behindertenfahrdienst. Als überörtlicher Träger der Sozialhilfe unterstützt der Bezirk behinderte, alte und pflegebedürftige Menschen.

Seit 2013 darf ich unseren Landkreis in Ansbach vertreten. Ich hatte bzw. habe das Glück, dass ich in den Ausschüssen tätig sein konnte, die mir beruflich und privat besonders am Herzen liegen:

im Sozial- und im Bildungsausschuss als Mitglied im Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens der Bezirkskliniken Mittelfranken, außerdem bin ich die Beauftragte für die Kliniken in Ansbach und seit kurzem auch in Erlangen.

Das **sozialtherapeutische Wohnheim Eggenhof in Uttenreuth** gehört im Übrigen auch zu den Einrichtungen des Kommunalunternehmens, ich bin dort Mitglied im örtlichen Freundeskreis.

Für mich ist es wichtig, **politische Entscheidungen ohne ideologische Brille** auf der Basis guter Sach- und Fachkenntnisse zu treffen. Die individuellen Bedürfnisse der Menschen, die auf die bezirkliche Unterstützung angewiesen sind, müssen immer im Vordergrund unserer Politik stehen.

Als Mutter und - seit 2 Jahren - auch als Großmutter bedeuten mir **Fürsorge, sich kümmern und Zusammenhalt** enorm viel. Das gilt auch für mein politisches Handeln.

Ich würde unseren Landkreis sehr gerne auch in den kommenden 5 Jahren im Bezirkstag als Ihre direkt gewählte Bezirksrätin vertreten und bitte Sie deshalb, mir am 14. Oktober erneut Ihr Vertrauen auszusprechen.

Ihre Ute Salzner



Der Landtagsabgeordnete Walter Nussel aus Herzogenaurach-Burgstall, geboren am 12. Oktober 1965, verheiratet, zwei Kinder, evangelisch, vertritt als direkt gewählter Abgeordneter seit 2013 den Stimmkreis Erlangen-Höchstadt im Bayerischen Landtag. 2017 wurde er zum Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für Bürokratieabbau berufen.

Die Bezirkstagsabgeordnete Dr. Ute Salzner aus Höchststadt, geboren am 02. Mai 1960, verheiratet, zwei Kinder, zwei Enkel, evangelisch, vertritt als direkt gewählte Abgeordnete seit 2013 den Stimmkreis Erlangen-Höchstadt im Mittelfränkischen Bezirkstag. Die Schwerpunkte der langjährigen Stadt- und Kreisrätin liegen im Bildungs- und Sozialausschuss und im Bereich der Bezirkskliniken.